

Dir. Eduard Stopfer

Oktober 2003

## Schwarze Deckeldose mit antiken Reitern von Turiet & Bardach, Vienna [Wien]

Eine außergewöhnliche Deckeldose aus opak-schwarzem Pressglas mit Szenen antiker Reiter und Krieger wurde gefunden. Auf der Unterseite der Dose ist ein Rechteck mit einer Inschrift eingepresst: „Turiet & Bardach, Vienna“. Offenbar handelt es sich nicht um den Hersteller, ein Glaswerk in Wien, sondern um eine Firma, die die Dose zu Reklamezwecken verschenkte.

Abb. 2003-4/307  
Deckeldose mit Reitern  
opak-schwarzes Pressglas, H xxx cm, L xxx cm, B xxx cm  
Sammlung Stopfer  
unten eingepresst „Turiet & Bardach, Vienna“  
Hersteller unbekannt, 1900-1938



### Das tragische Schicksal der jüdischen Juwelierin Marianne Bardach

SG: Im Internet findet man unter „Claims Resolution Tribunal [CRT]; Ansprüche auf bei Schweizer Banken hinterlegte Vermögenswerte“ [[www.crt-ii.org/\\_awards/\\_apdfs/Bardach\\_Marianne.pdf](http://www.crt-ii.org/_awards/_apdfs/Bardach_Marianne.pdf)] folgende Auskunft über die Firma „Turiet & Bardach, Vienna“:

„Der Antragsteller reichte Dokumente ein, die die Inhaberin des Kontos identifizieren als Tante väterlicherseits, Marianne Bardach, die mit unbekanntem Datum 1894 in Wien geboren wurde, niemals verheiratet war und keine Kinder hatte. Der Antragsteller gab an, dass zwischen 1903 und 1942 seine Tante, die Jüdin war, bei ihren Eltern und ihrem Bruder in der Frankgasse 4 in Wien lebte und dass sie einen Juwelierbetrieb [jewelry factory] namens „Turiet & Bardach“ besaß, zusammen mit ihrem einzigen Bruder, dem Vater des Antragstellers. Der Antragsteller gab weiter an, dass sich dieses Geschäft in der Herbststrasse 10 in Wien befand. Der Antragsteller gab an, dass seine Tante häufig nach Zürich, Schweiz, reiste und dass sie ihrem Bruder, dem Vater des Antragstellers, berichtete, dass sie dort ein Konto auf einer Schweizer Bank hatte. Nach den Angaben des Antragstellers weigerte sich die Tante, mit ihrem Bruder und dem Antragsteller 1938 aus Österreich zu fliehen, und blieb stattdessen bei ihrer alten Mutter. Der Antragsteller gab an, dass die Gestapo [Geheime Staatspolizei] seine Tante 1942 verhaftete, als sie dem Begräbnis ihrer Mutter beiwohnte. Die Tante wurde dann nach Auschwitz deportiert, wo sie zugrunde ging. ...“ Nach

den Akten österreichischer Finanzbehörden: „... Marianne Bardach war Jüdin, geboren am 12. April 1895, wohnhaft in der Frankgasse 4, Wien IX, Österreich ...“ „Zusätzlich stellt CRT fest, dass eine Person namens Marianne Bardach in der Datenbank über Verfolgte des Nazi-Regimes enthalten ist, geboren 12. April 1895 in Wien ... Die Datenbank enthält Namen verschiedener Quellen, einschließlich des Yad Vashem Memorial in Israel. ...“ [SG: Die Ansprüche wurden ermittelt, anerkannt und entschädigt; Übersetzung SG]

Abb. 2003-4/308  
Deckeldose mit Reitern, Längsseiten  
opak-schwarzes Pressglas, H xxx cm, L xxx cm, B xxx cm  
Sammlung Stopfer  
unten eingepresst „Turiet & Bardach, Vienna“  
Hersteller unbekannt, ca. 1900



Außergewöhnlich ist bei dieser Deckeldose, dass auf jeder Seite eine andere Szene abgebildet wurde und dass im Deckel sowohl auf der Oberseite als auch auf der Innenseite 4 Szenen eingepresst wurden.

Abb. 2003-4/309  
Deckeldose mit Reitern, Deckel Ober- und Unterseite opak-schwarzes Pressglas, H xxx cm, L xxx cm, B xxx cm  
Sammlung Stopfer  
unten eingepresst „Turiet & Bardach, Vienna“  
Hersteller unbekannt, ca. 1900



SG: Zum Namen „Bardach“ findet man im Internet über 8000 Einträge. Die Familie muss aus dem Bereich Polen, der Bukowina oder der heutigen Ukraine stammen, große Teile der Familie leben heute in den USA. Zu „Marianne Bardach“ findet GOOGLE 255 Hinweise. Zum Namen „Turiet“ findet GOOGLE 59 Hinweise. Die Familie Turiet muss aus dem heutigen Ungarn, Rumänien oder Lettland stammen.

Abb. 2003-4/310  
Deckeldose mit Reitern, Breitseiten opak-schwarzes Pressglas, H xxx cm, L xxx cm, B xxx cm  
Sammlung Stopfer  
unten eingepresst „Turiet & Bardach, Vienna“  
Hersteller unbekannt, ca. 1900



Siehe auch:

- PK 2002-1** Stopfer, Opak-schwarze Pressgläser aus Russland?  
**PK 2002-2** SG, Nachtrag zu PK 2002-1, Opak-schwarze Pressgläser aus Russland?  
**PK 2003-3** Stopfer, Neu erworbene, interessante Gläser in der Sammlung Stopfer (u.a. Pressglas aus Russland?)